

Presseinformation

27. Juli 2023

Geh- und Radwegausbau in Wieselburg geht weiter

Zufahrt zur Firma ZKW über Stefan-Denk-Straße

Nach der Fertigstellung der Geh- und Radwegprojekte „Am Brunnenfeld“ und „Stadtwald“ im Vorjahr starten nun die Arbeiten für einen weiteren Geh- und Radweg in Wieselburg zwischen dem südlichen Ortsbeginn und der Stefan-Denk-Straße. Die für den Bau benötigten Grundstücksflächen wurden von den Grundeigentümerinnen und Grundeigentümern zur Verfügung gestellt oder befanden sich im Besitz der Stadtgemeinde Wieselburg bzw. vom Land Niederösterreich.

Der neue Geh- und Radweg beginnt unmittelbar am südlichen Ortsanfang von Wieselburg vor der Firma ZKW Lichtsysteme GmbH und führt zunächst bis auf Höhe des Kreuzungsbereichs Mitterwasserweg. In weiterer Folge verläuft der Geh- und Radweg über eine eigene Verkehrsfläche bis zum Ende der Stefan-Denk-Straße. In diesem Abschnitt wurde im Bereich des Dammfußes der Landesstraße L 6147 (ehemalig B 25) ein neuer Damm für den Geh- und Radweg errichtet. Weiters erfolgt eine Dammsicherung durch eine Steinschichtung.

In jenem Bereich, wo der Geh- und Radweg unmittelbar neben der Landesstraße L 6147 verläuft, ist dieser durch einen 0,5 Meter breiten Schutzstreifen getrennt. Wo erforderlich wird als Abgrenzung gegenüber den tiefer angrenzend liegenden Grundstücken bei den Stützmauern und Steinschichtungen ein 1,2 Meter hohes Geländer als Absturzsicherung errichtet. Ein entsprechend dimensionierter Oberflächenwasserkanal mit den Einlaufgittern sorgt für eine reibungslose Entwässerung. Auch die Beleuchtung wird den neuen Gegebenheiten angepasst und erweitert.

Der 656 Meter lange und drei Meter breite Geh- und Radwegabschnitt ist vor allem für die Bewohnerinnen und Bewohner aus der Scheibbser Straße und dem Mitterwasserweg bzw. auch aus dem Ortsteil Rabenschule eine sichere Verbindung in das Zentrum von Wieselburg. Für die Schülerinnen und Schüler aus dem Stadtteil Zeil sowie für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Firma ZKW Lichtsysteme GmbH ist der Geh- und Radweg ein sicherer Weg, ohne die stark befahrenen L 6147 (ehemalig B 25) benützen zu müssen. Mit der Fertigstellung ist im November zu rechnen.



Presseinformation

Die Gesamtkosten der Geh- und Radwegabschnitte belaufen sich auf rund 1,4 Millionen Euro. Vom Land Niederösterreich getragen werden 387.500 Euro, vom Bund 301.800 Euro, der verbleibende Betrag wird von der Stadtgemeinde Wieselburg finanziert. Der Geh- und Radwegabschnitt ist Bestandteil des Radbasisnetzes Wieselburg

Nähere Informationen beim Amt der NÖ Landesregierung, NÖ Straßendienst,
Gerhard Fichtinger, Telefon 02742/9005-60141, E-Mail
gerhard.fichtinger@noel.gv.at